

Geschäftsreisende fordern mehr Sicherheit, Unterstützung und Gewissheit

Sicherheitsbedenken, häufige Störungen und steigende Erwartungen an die Unterstützung durch Arbeitgeber verändern, wie Mitarbeitende Geschäftsreisen erleben und wie sie ihre Arbeitgeber beurteilen.

Zurichs neuer Bericht [Business Travel Outlook 2026 – How to navigate a new era of disruption](#), basierend auf den Antworten von 4'000 internationalen Geschäftsreisenden in acht Ländern auf fünf Kontinenten, zeigt: Störungen sind zur neuen Normalität geworden. Vier von fünf Befragten (80%) erlebten 2025 mindestens eine Störung auf Geschäftsreisen, mehr als die Hälfte war mit einem Zwischenfall oder Notfall konfrontiert.

Diese Vorfälle gehen zunehmend über Verspätungen und logistische Probleme hinaus. Jeder Fünfte (20%) war von Naturkatastrophen, geopolitischen Bedrohungen oder gesellschaftlichen Unruhen betroffen – mehr als jene, die medizinische Zwischenfälle meldeten (13%). Zudem geben 43% an, sich heute auf Geschäftsreisen weniger sicher zu fühlen als früher.

Besonders jüngere Geschäftsreisende stehen unter Druck. Mitarbeitende der Generation Z fühlen sich weniger gut auf Notfälle vorbereitet, machen sich mehr Sorgen über Zwischenfälle und ihre psychische Gesundheit und verlieren häufiger persönliche Gegenstände als ältere Generationen. Sie reisen zudem häufiger international und verbinden Geschäftliches eher mit Privatem («Bleisure»-Reisen) – ein rasant wachsender Trend, der neue Risiken und Schutzlücken schafft, wenn Richtlinien nicht Schritt halten.

Die Ergebnisse zeigen deutlich, was für Arbeitgeber auf dem Spiel steht. 58% der Befragten sind der Meinung, dass ihr Arbeitgeber mehr für ihre Sicherheit auf Geschäftsreisen tun könnte, und 60% würden einen Jobwechsel in Betracht ziehen, wenn Sicherheit auf Reisen keine Priorität hätte.



Angeichts der rasanten Veränderungen und zunehmenden Komplexität bei Geschäftsreisen ist der Bedarf an proaktiver Unterstützung für Geschäftsreisende grösser denn je. Die heutige Reiselandschaft ist von Störungen, Sicherheitsbedenken und veränderten Erwartungen der Mitarbeitenden geprägt. Wirtschaftsführer müssen in massgeschneiderten Reiseschutz investieren, um das Wohlergehen ihrer Mitarbeitenden zu priorisieren. Entschlossene Massnahmen tragen dazu bei, Mitarbeitende auf Geschäftsreisen zu schützen, Top-Talente zu halten und die Widerstandsfähigkeit ihres Unternehmens zu stärken.

Cara Morton, CEO Global Businesses and Operations

Wichtigste Ergebnisse des Berichts

- Im Jahr 2025 erlebten 80% der internationalen Geschäftsreisenden mindestens eine Störung ihrer Reise.
- Im selben Jahr meldeten 53% mindestens einen Zwischenfall oder Notfall während ihrer Reise.
- 43% fühlen sich auf Geschäftsreisen weniger sicher als früher.
- 81% planen, im Jahr 2026 Geschäfts- und Urlaubsreisen zu kombinieren.
- 58% stimmten zu, dass ihr Arbeitgeber mehr für ihre Sicherheit tun könnte.
- 60% würden kündigen, wenn sie das Gefühl hätten, dass ihrer Sicherheit auf Reisen keine Priorität gegeben wird.
- 26% – darunter 32% der Generation Z – sind sich nicht sicher oder wissen nicht, was sie bei einem Notfall im Ausland tun sollten.

Methodologie

Der Bericht zeigt konkrete Massnahmen auf, die Unternehmen ergreifen können, um ihre Mitarbeitenden zu schützen, sich an neue Risiken anzupassen und wirksame sowie zeitgemässe Richtlinien für das Management von Reiserisiken zu entwickeln. Der Business Outlook Survey 2026 nutzt die Erkenntnisse von 4'000 Beschäftigten, die im Jahr 2025 mindestens einmal geschäftlich ins Ausland gereist sind. Die Antworten auf die Umfrage wurden von Opinium Research zwischen dem 19. Dezember 2025 und dem 5. Januar 2026 mit jeweils 500 Teilnehmenden aus dem Vereinigten Königreich, den Vereinigten Staaten, Australien, Kanada, Brasilien, Mexiko, Deutschland und Singapur erhoben.

Weitere Informationen

Der vollständige Bericht [Business Travel Outlook 2026 – How to navigate a new era of disruption](#) steht auf der Website von Zurich zum Download bereit.

Zurich Insurance Group (Zurich) ist ein führender globaler Mehrspartenversicherer, der vor mehr als 150 Jahren gegründet wurde. Das Unternehmen betreut heute über 82 Millionen Kunden in mehr als 200 Ländern und Gebieten und erzielt branchenführende Gesamtrenditen für seine Aktionäre.

Im Einklang mit dem Ziel «gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten», bietet Zurich Präventionsdienstleistungen an, die über traditionelle Versicherungsprodukte hinausgehen, um Kunden dabei zu unterstützen, Resilienz aufzubauen. Seit 2020 unterstützt das Projekt «Zurich Forest» die Wiederaufforstung und Wiederherstellung der Biodiversität im Atlantischen Regenwald in Brasilien.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und beschäftigt weltweit mehr als 65'000 Mitarbeitende. Zurich Insurance Group AG (ZURN) ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

Kontakt

Zurich Insurance Group Ltd

Mythenquai 2, 8002 Zurich, Schweiz
www.zurich.com
SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN
Valor: 1107539

Media Relations

Telefon +41 44 625 21 00
media@zurich.com

